

# IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 82 – Dezember 2015



Regionaltreffen

Jugendkorbinian



Zuschüsse



Fortbildungen



Inklusion



Verbandstage

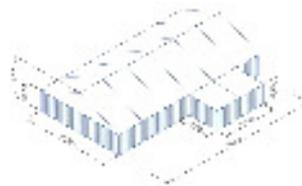
## \*\* Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.  
<http://www.hotel-lechner.de> oder  
<http://www.pension-lechner.de>

**Getränke Heimdienst Lechner**  
 Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

## Zeltverleih Lechner



**Ludwig Lechner**  
 Fasangartenstr. 92  
 81549 München

Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21

Fax : 089 / 680 28 17

Mobil: 0171/7847807

E-Mail: [hotel.lechner@t-online.de](mailto:hotel.lechner@t-online.de)



## Controllers Liebling.

Toshiba Office Multifunktionssysteme e-STUDIO3511/4511 kombinieren die Wirtschaftlichkeit eines s/w-Systems mit dem Zusatznutzen Farbe. Gebrennte Druckkomponenten wirken dabei als eingebaute Sparautomatik und reduzieren deutlich die Kosten. Wir informieren Sie gerne ausführlich.

**SPREUER**

Bürotechnik und Büroeinrichtung

Tel. 089/614517-0

[www.spreuer.de](http://www.spreuer.de)



Networking Documents.

**TOSHIBA**

Mit evohome sparen Sie Energie, ohne auf Komfort zu verzichten.



Sparen Sie bis zu  
 30 % Heizkosten

## evohome: das neue drahtlose Einzelraumregelsystem

Die Vorteile von evohome auf einen Blick:

- Bis zu acht Räume individuell durch Zeit- und Temperaturprogramme regelbar
- Durch drahtlose Funktechnologie einfach nachträglich einzubauen
- Für sämtliche Heizungsarten (Heizkörper-, Fußboden- und Elektroheizungen) geeignet
- Intuitive Bedienung mit Touchscreen-Display

**Honeywell**

Wasser. Wärme. Wohlfühlen.

Honeywell GmbH | Haustechnik - Handlungsweg | D-74081 Metzingen  
[info.haustechnik@honeywell.com](mailto:info.haustechnik@honeywell.com) | [www.heizkosten sparen.de](http://www.heizkosten sparen.de)

## Was bewegt euch?

... das war das Motto der diesjährigen vier Regionaltreffen in Oberndorf, München, Heufeld und Traunstein. Neben der Vorstellung der neu im DV Mitarbeitenden standen die Fragen, Wünsche und Themen der Vereine im Mittelpunkt. Offen und ehrlich wurden Themen angesprochen, Entwicklungen aufgezeigt und an Lösungsmöglichkeiten diskutiert:

DV-Sportbeauftragter Uwe Ritschel stellte die Aktion Sport pro Asyl vor, erläuterte Unterstützungsmöglichkeiten für die Vereine und erhob den Bedarf an Fußbällen für Flüchtlingsunterkünfte. Inklusionsbeauftragter Peter Veth warb eindringlich für Inklusion in DJK-Vereinen und bot individuelle Beratung an. Vizepräsidentin Rosmarie Heimann erläuterte die Chancen und Möglichkeiten in der Seniorenarbeit und bot ebenfalls Beratung und Unterstützung an. Der Teilnehmerrückgang beim diözesanen Wandertag wurde intensiv diskutiert, Ursachen erforscht und Lösungsmöglichkeiten skizziert, die alle in Richtung „Familienerlebnistag“ gehen. Die geringe Nachfrage nach zentralen Aus- und Fortbildungen der DJK basiert offensichtlich auf den langen Fahrtstrecken und der mangelnden Bewerbung in den Vereinen, deshalb werden verstärkt dezentrale, regionale Veranstaltungen nachgefragt. Das enorme Potential, das der Sport als pastorales Aufgabenfeld darstellt, wird von den Geistlichen Beiräten vielerorts nicht genügend gesehen und betreut, da sind die Vereine häufig auf Eigeninitiative angewiesen. Aktuelle Einladungen und Ausschreibungen bildeten den Abschluss der Regionaltreffen. Die Rückmeldungen zu diesen Veranstaltungen sind überwiegend positiv: Regionaler Austausch und gegenseitiges Kennenlernen sind nach wie vor wichtig, können aber gerne mit speziellen Fachthemen ergänzt werden.



Vizepräsident Konrad Mack bei seiner Vorstellung in Oberndorf.



Edgar Meyer von DJK Fasangarten wird von der DV-Sportjugend als Vereinsjugendleiter mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.



Präsident Götz und Vizepräsident Mack überreichen den symbolischen Zuschuss-Scheck an den Heufelder Vorsitzenden Walter Teßler.



Vizepräsidentin Rosmarie Heimann erläutert die Möglichkeiten in der Seniorenarbeit.

## Inhalt

### was uns bewegt

Was bewegt euch? .....	3
Siegelgewinner DJK-SV Edling .....	4
Auszeichnung für DJK-München-Haidhausen .....	5
Arbeitstagung 2015 .....	6

### spirituell

Jugendkordinan 2016 .....	7
DJK-Fahrt 2016 .....	8
Weltjugendtag 2016 .....	8

### informativ

Neuwahlen DJK-Landesverband .....	9
75. Geburtstag von Pfarrer Kreß .....	10
Handicap-Basketballer .....	11
Inklusives Basketballturnier .....	12
Special Olympics Bowlingturnier ....	13
Bocciaturnier .....	13
Schwimmfest in Nürnberg .....	14

### sportlich

DV-Meisterschaft Basketball .....	14
Landesmeisterschaft Kegeln .....	15
DV-Meisterschaft Stockschießen ....	15
DV-Meisterschaft Fußball .....	16
Karate bei der DJK Ast .....	16
Ski-Fortbildung .....	17
Kinderfest in Traunstein .....	17

### das „Mehr“ der DJK

Jugendleiterausbildung .....	18
Flüchtlinge im DJK-Verein .....	19
Scheck für DJK Ottenhofen .....	19
Kleiderspende aus Krefeld .....	20

### Für alle und jeden

Bayerischer Innovationspreis .....	21
------------------------------------	----

### Terminplanung, Impressum

Termine 2016 .....	22
ÜL-Ausbildung 2016 .....	24

### Auszeichnungen für ausgezeichnete DJK-Vereine

Nachdem **DJK SV Edling** schon im Jahr 2012 am Wettbewerb Kinder-stark-machen oder DJK for YOUth erfolgreich teilgenommen hatte und dabei auch das dazu gehörige Gütesiegel erwerben konnte, stand nun die Verlängerung dieses Siegels an.

Auch dieses Jahr haben die Edlinger diese Aufgabe sehr ernst genommen und konnten gleich den Hauptpreis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gewinnen – **herzlichen Glückwunsch dazu!**

Die offizielle Preisverleihung findet im Rahmen des Bundesjugendtags in Hamburg, am Samstag, 16. Januar 2016 statt, dazu wird auch eine Delegation aus Edling anreisen.

**DJK sportjugend**  
DJK Sportjugend - Zum Stadtd 31 - 40764 Langenfeld (Rhld.)

for **YOUth**  
**DJK-SV Edling**

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Lieber Horst Wagner, liebe DJKler/Innen des DJK-SV Edling,

Euer Verein hat unter den Siegelgewinnern für die Jahre 2016/2017 den Hauptpreis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gewonnen: einen Wertgutschein für Ausrüstung eurer Wahl in Höhe von 500,- €.

Herzlich möchten wir ein bis zwei Vertreter/Innen Eures Vereines zur feierlichen Übergabe des Gutscheins am **16.01.2016** in Hamburg einladen. Die Übergabe erfolgt während des Festabends im Rahmen unseres Bundesjugendtages\* auf dem Feuerschiff an den Hamburger Landungsbrücken (City Sporthafen, 20459 Hamburg).

Die Kosten für Anreise und Übernachtung/Verpflegung werden übernommen.  
 Wir bitten um Rückmeldung mit beiliegendem Formular bis zum **06.12.2015**

Mit sportlichen Grüßen

*Michael Leyendecker*  
 Michael Leyendecker  
 Bundesjugendleiter

*Philipp Muchalla*  
 Philipp Muchalla  
 stv. Bundesjugendleiter

\*Der Bundesjugendtag ist das höchste Gremium der DJK Sportjugend. Zu ihm gehören die Delegierten aus den Diözesan- und Landesverbänden, der Präsident des DJK-Sportverbandes und die Bundesleitung der DJK Sportjugend

Langenfeld, 12.11.2015

DJK Sportjugend  
 Zum Stadtd 31  
 40764 Langenfeld (Rhld.)  
 T 02173 - 136 68 - 18  
 F 02173 - 136 68 - 68  
 info@djk-sportjugend.de  
 www.djk-sportjugend.de

Bankverbindung Fax-Bank eG  
 BLZ 379 601 93 • Kto. 2902 121 010  
 BIC GENODE33HAN  
 IBAN DE78 3706 0193 2002 1210 10

Kooperationspartner

Auf die **DJK München-Haidhausen** ist seit Jahren ein Vorzeigeverein unseres Diözesanverbands. Seit Jahren steht in der Abteilung EMOKI die Inklusion von behinderten Menschen im Mittelpunkt. Nun hat der Verein mit dem Projekt „Inklusives Bogenschießen“ den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis der Stiftung Allianz für Kinder errungen – **herzlichen Glückwunsch dazu!**

Allianz Deutschland AG  
Unternehmenskommunikation

Allianz für Kinder  
in Bayern e.V.



## Presse

Allianz für Kinder

### Inklusion: Sport verbindet

- 5.000,- Euro für das Projekt „Inklusives Bogenschießen“
- Allianz für Kinder in Bayern e.V. macht sich stark für Inklusion
- Gemeinsame sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Allianz unterstützt die Stiftung Allianz für Kinder gemeinsam mit dem Verein Allianz für Kinder in Bayern e.V. 125 Projekte, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, behinderte Kinder und Jugendliche im Sport zu fördern. Eines dieser 125 Projekte ist das Projekt „Inklusives Bogenschießen“ des EMOKI. EMOKI ist eine Kooperation der Pfennigparade – Phoenix GmbH und der Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport des Sportvereins DJK München-Haidhausen e.V.



Projektpate und Allianz Mitarbeiter Dieter Bertsch überreichte der Vorsitzenden des DJK München-Haidhausen, Frau Gabriele Weihmüller-Feil am 11.12.2015 einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro.<sup>1</sup> „Im Gespräch mit Frau Höß-Zenker, Vertreterin unseres Kooperationspartners Phoenixschule in der Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport Emoki, bekamen wir von ersten Erfahrungen mit der Sportart Bogenschießen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung erzählt. Die guten Erfahrungen haben uns angeregt, diese Sportart bei uns im Verein in der Abteilung Emoki aufzunehmen“ führt Frau Weihmüller-Feil zur Historie aus. Mit dieser Spende wird Übungsmaterial wie Bögen, Armschutze und Handschuhe, Zielscheiben mit Ständern und viele weitere Materialien angeschafft.

Hier noch ein paar Fotos vom inklusiven Bogenschießen:



### Weichenstellungen auf der Arbeitstagung 2015

Was ist gelaufen, vor allem aber was nehmen wir uns vor als neue Mannschaft im Diözesanverband, das waren die wesentlichen Themen der Arbeitstagung aller im Diözesanverband Mitarbeitenden am 30./31. Oktober 2015.

Traditioneller Austragungsort für die Veranstaltung war das Berufsbildungswerk in Aschau am Inn. Den Auftakt gestaltete der Theologische Referent Helmut Betz mit einigen erlebnispädagogischen Elementen als bewegtes Kennenlernen. Dabei war Geschicklichkeit und Koordination gefragt und manche Aufgabenstellungen waren recht knifflig, aber immer konnte man sich aufgefangen wissen von helfenden Kolleginnen und Kollegen.



Der Tagungsteil startete mit Berichten und Planungen der Fachschaften, Ressorts und Beauftragungen. So gut wie alle Zuständigen waren präsent und es wurde viel Information geboten und keine Nachfrage blieb unbeantwortet.

Der Abend klang mit viel informellem Erfahrungsaustausch, mit einigen stimmungsvollen Liedern und mit intensivem gegenseitigem Kennenlernen aus.

Auch den nächsten Morgen gestaltete Helmut Betz, dieses Mal mit Qi Gong, so dass alle Teilnehmer locker in den arbeitsreichen Tag starten konnten.

Vizepräsidentin Rosmarie Heimann berichtete vom Treffen der DV-Seniorenbeauftragten in Nürnberg. Sie stellte eine Präsentation vor, um den Vereinen das Potential, die Chancen, Möglichkeiten und Besonderheiten dieser Altersgruppe aufzuzeigen.

Heimann stellte auch einen Vorschlag für das Ehemaligentreffen des Bundesverbands vor, das im Frühjahr 2016 in München ausgerichtet wird.

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Maria Winkler lieferte die ersten Informationen zur DJK-Fahrt 2016. Diese wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro zum Jahr der Barmherzigkeit nach Rom führen. Bei den Regionaltreffen werden weitere Informationen erfolgen.

Geschäftsführer Johann Grundner gab einen kurzen Überblick zur personellen Neugestaltung des Fachbereichs Tourismus und Sport, davon wird auch der DJK-Diözesanverband betroffen sein, weil sich neue Anforderungen mit neuen Stellen ergeben. Deutlich Diskussionsbedarf und Arbeitsaufwand erforderten die folgenden Themen:

Auf Basis der schon vor Jahren von Vereinsführungskräften entwickelten Leitideen soll in einer Arbeitsgruppe ggf. ein Leitbild für den Diözesanverband formuliert werden, und daraufhin ein Preis ausgelobt werden für Personen, Gruppierungen und Vereine, die sich in besonderem Maße um dieses Leitbild verdient machen.

Die sinkenden Teilnehmerzahlen beim DV-Wandertag in den letzten

Jahren machen ein Überdenken der generellen Konzeption notwendig. Mit der Zielsetzung für den Wandertag „als gemeinsames DJK-Treffen mehrerer Vereine mit Sport und Spiel, zu Gast bei einem DJK-Verein“, sollen in den Regionaltreffen Ideen und Möglichkeiten für eine Belebung des Wandertags gesammelt werden.

Mit Spannung erwartet wurde die Präsentation des Entwurfs für eine neue Homepage des Verbands. Maria Winkler präsentierte die vom Geschäftsführer erstellte erste Skizze und nahm die Anregungen und Verbesserungsvorschläge auf unter dem Motto: „über Geschmack lässt sich streiten, über das Ziel sind wir uns einig und mit der Umsetzung werden wir sicher noch einige Zeit beschäftigt sein!“

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die äußerst diszipliniert, engagiert und effektiv gestaltete Arbeitstagung 2015.

So kann es weitergehen!

*Johann Grundner*

## Die DJK leuchtet beim Jugendkorbinian

Unter dem Motto „Licht an“ stand der diesjährige Jugendkorbinian. Begonnen wurde das Wochenende am Samstag, 14. November mit einer Jugendkorbinianswallfahrt vom Münchner Dom am Marienplatz zum Freisinger Dom; diese Wallfahrt startete um 8:30 Uhr und verlief über mehrere Stationen die knapp 40 Kilometer nach Freising. Dabei hat Helmut Betz, der Theologische Referent des DJK-Sportverbands, die knapp 80 Kinder und Jugendlichen mit einem Team von DJK-lern begleitet und geführt.



Am Sonntag, 15. November, war um und im Freisinger Dom der traditionelle Jugendkorbinian mit Gottesdienst um 8:30 Uhr, Informations- und Aktionsständen der katholischen Jugendverbände und einer abschließenden Vesper um 14:00 Uhr – auch da war die DJK vertreten und zwar zweifach:

Beim Markt der Möglichkeiten, also bei der Präsentation der verschiedenen Verbände, waren die Geduldsspiele, die Klapp-Frisbees und die Jo Jos und wohl auch die Süßigkeiten ein Anziehungspunkt.

Beim Bewegungs- und Mitmachangebot konnte man auf wackeligen Slacklines balancieren, beim Minitischtennis sein Glück versuchen und mit Hula hoop Reifen sein Geschick zeigen.



Natürlich haben auch unser kirchlicher Oberhirte, Reinhard Kardinal Marx, und der Leiter des Referats Seelsorge und kirchliches Leben, Msgr. Thomas Schlichting, unseren Stand besucht; auf dem Foto mit den drei Vizepräsident/innen Rosmarie Heimann, Ulrike Hahn und Konrad Mack.

An diesem Wochenende haben viele Kinder und Jugendliche gezeigt, dass sie ein Licht für andere sein können, dass sie vor Ideen sprühen und voll Kreativität stecken. Sie haben im lebendigen Miteinander den Jugendkorbinian zu einem lebensfrohen Fest des Glaubens gemacht und damit verdeutlicht:

**Junge Kirche leuchtet hell.**

*Johann Grundner*



## Vorankündigung DJK-Fahrt 2016 nach Rom Montag, 2. Mai – Freitag, 6. Mai 2016

**Geistliche Begleitung: Msgr. Pfarrer Erich Schmucker**

Das **Bayrische Pilgerbüro** bietet anlässlich des Heiligen Jahres 2016, das Papst Franziskus als „außerordentliches Jubiläum der Barmherzigkeit“ ausgerufen hat, für unseren DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising eine Pilgerfahrt nach Rom an, zum Preis pro Person im Doppelzimmer für **785,-€** (Zuschlag für EZ: 120,-€).

**Im Preis enthalten sind u.a.:**

- Lufthansa-Flug ab München
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel mit Frühstück vom Büffet und Abendessen (3-Gang-Menü)
- Flughafentransfers und Bustransfer in Rom lt. Programm
- „Highlights“ aus dem Programm (geführte Besichtigungen): Petersdom und antikes Rom, Teilnahme an der Generalaudienz von Papst Franziskus, barocke Innenstadt, die Hauptbasiliken (San Giovanni in Laterano, Basilika S. Maria Maggiore), Gottesdienst in S. Stefano Rotondo und vieles mehr....

Die detaillierte Ausschreibung (Anmeldeformalitäten etc...) stellt uns der Veranstalter Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH, bis **Dezember 2015** zur Verfügung. Nähere Informationen können dann über die DJK-Geschäftsstelle bzw. [www.djkdv-muenchen.de](http://www.djkdv-muenchen.de) abgerufen werden.



## Maxifahrt zum Weltjugendtag 2016

**Glauben feiern • Jugendlichen begegnen • Weltjugendtag erleben**

### Programm

**Anreise** 20. Juli, Fahrt von verschiedenen Abfahrtsorten im Erzbistum München und Freising ins Erzbistum Kattowitz (*Selbstverpflegung*)

**Tage der Begegnung im Erzbistum Kattowitz** 20. - 24. Juli: Kennenlernen der Glaubens- und Lebenswirklichkeit der Christen in Polen bei den "Tagen der Begegnung", Transfer nach Krakau (*Übernachtung in Familien und Gruppenunterkünften im Erzbistum Krakau, teilweise Selbstverpflegung*)

**Programm in Krakau** 25. - 31. Juli: Zentrales Programm mit deutschsprachigen Katechesen, Jugendfestivals, Kreuzweg, Vigilfeier und Abschlussgottesdienst (*Übernachtung in Gruppenunterkünften, Vollverpflegung über das Weltjugendtagspaket*)

**Rückreise** 1. August: Fahrt von Krakau zu verschiedenen Ankunftsorten im Erzbistum München und Freising (*Selbstverpflegung*) *Programmänderungen vorbehalten*

**Reisekosten:** 420 Euro, Der Zuschuss der **Erzdiözese** München und Freising ist im Reisepreis bereits berücksichtigt.

**Teilnehmer-Alter:** 16 - 27 Jahre (Stichtag ist der Abreisetag 20.07.2016)

**Anmeldung:** Die Ausschreibung der Fahrt findest du [hier](http://www.eja-muenchen.de/aktionen-und-projekte/weltjugendtag/anmeldung.html). <http://www.eja-muenchen.de/aktionen-und-projekte/weltjugendtag/anmeldung.html>

**Anmeldeschluss 2. Februar 2016**

Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldeeingang.

### Vorbereitung

#### Verbindliches Infotreffen

23. April 2016 - 14-19 Uhr - Jugendkirche München

Hier erfährst du alles Wichtige rund um Programm, Polen, Kofferpacken und kannst deine Fragen loswerden. Außerdem lernst du die anderen Teilnehmer/innen deiner Busgruppe kennen. Zum Abschluss feiern wir einen gemeinsamen Jugendgottesdienst in der Jugendkirche München.

#### Spirituelle und inhaltliche Vorbereitung

Angebote zur spirituellen und inhaltlichen Vorbereitung (deutsch-polnische Geschichte) werden optional angeboten. Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

*Das Info-Treffen ist verbindlicher Bestandteil der Fahrt.*



## *DJK-Landesverband Bayern - bewährte Mannschaft in neuen Funktionen*

Beim großen Landesverbandstag am 30./31. Oktober in Passau standen Neuwahlen und die Verabschiedung der ausscheidenden Präsidiumsmitglieder an.

Nach den Wahlen setzt sich die neue Mannschaft im Wesentlichen aus alt bewährten Mitarbeitenden im Landesverband zusammen: Hintere Reihe: Rebecca Mitlmeier als Jugendleiterin bestätigt, Claudia Skatulla als Schatzmeisterin, Andreas Reindl als Seniorenwart und Msgr. Martin Cambensy als Geistlicher Landesbeirat wieder gewählt.

Vordere Reihe: Rainer Werner, ehemaliger Sportwart als Vizepräsident, Edmund Mauser, ehemaliger Vizepräsident als Präsident, Gabi Nafz, ehemalige Jugendleiterin als Vizepräsidentin und Klaus Moosbauer als Ehrenpräsident gewählt.



*Edmund Mauser überreicht seinem Vorgänger die Urkunde zum Ehrenpräsidenten.*



*Unsere Delegierten Uwe Ritschel, Johann Grundner, Ulrike Hahn und Martin Götz vor der beeindruckenden Kulisse der Drei-Flüsse-Stadt Passau.*



*Bild links:  
DV-Präsident Martin Götz übergibt zum Abschied ein kleines Geschenk aus München.*

*Johann Grundner*

### *75. Geburtstag von Pfarrer Horst Kreß, Geistlicher Beirat von DJK Weildorf*



Vom Morgen bis in die späten Abendstunden feierte Geistlicher Rat Pfarrer Horst Kreß gemeinsam mit vielen Gästen seinen 75. Geburtstag. Eingeleitet wurde das Fest mit einem Dankgottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die mit so vielen Menschen gefüllt war, wie es sonst nur an den Feiertagen üblich ist. Für feierliche Stimmung sorgte der Accappella-Chor unter der Leitung von Heinrich Hinterreiter. Auch Fahnenabordnungen der Kolpingfamilie waren gekommen. Pfarrer Kreß, dem die beiden Diakone Hans Schmidt und Peter Walter zur Seite standen, freute sich über die vielen Gottesdienstbesucher und legte dem Gottesdienst den Psalm 23 vom guten Hirten zugrunde. Diakon Hans Schmidt ging in seiner Geburtstagspredigt darauf ein und bezeichnete Horst Kreß als einen liebevollen Hirten, der sich auf menschliche Art um das Wohl seiner ihm anvertrauten Herde kümmere. Diakon Peter Walter ließ es sich nicht nehmen, nach dem Gottesdienst einige Dankesworte an den Jubilar zu richten. Im Namen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates gab Vitus Danzl unter anderem einen

Rückblick auf verschiedene Lebensstationen des Geistlichen, bevor Margarete Haimbuchner ein Gebet vortrug. Zum Schluss gratulierte erster Bürgermeister Thomas Gasser im Namen der Marktgemeinde.

Im vom Gartenbauverein in den Kirchenfarben dekorierten Haus der Vereine lud das Geburtstagskind die Gottesdienstbesucher zu einem Weißwurstfrühstück ein. Die Schulkinder der Grundschule Weildorf mit ihren Lehrern kamen, um dem Pfarrer ein Ständchen zu singen. Dann waren die Kinder des Pfarrkindergartens Maria Himmelfahrt mit ihren Betreuerinnen an der Reihe. Sie sangen gemeinsam ein Geburtstagslied, worüber sich der Pfarrer sichtlich freute. Das Kindergarten team hatte auch noch eine Überraschung für seinen Chef vorbereitet. Viele Glückwünsche und Geschenke erhielt der Seelsorger der Pfarrei den ganzen Tag über. Unter den zahlreichen Gratulanten war neben vielen anderen politischen Vertretern auch Landrat Georg Grabner. Am Nachmittag kamen die Senioren zum Feiern. Diese wurden musikalisch von Monika und Hansi Hasenöhr mit Stubenmusik unterhalten. Ein Bayerisches Geburtstagsgedicht gab es auch zu hören. Helmut Wimmer überbrachte im Namen der älteren Pfarreimitglieder ein Geschenk, mit dem er sich beim Pfarrer für die unterhaltsamen monatlichen Alternachmittage bedankte. Das Geburtstagskind ergriff seinerseits die Gelegenheit, den beiden Organisatorinnen der Nachmittage als Dankeschön einen Blumenstock zu überreichen. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war der Auftritt der Trachtenkinder des GTEV Tiefenthaler Weildorf. Zu Ehren des Pfarrers tanzten die Kinder den Dätscher, das Hiata madl und den Hansltanz.



Die Buben plattelten noch dazu zum allgemeinen Vergnügen den Heisei und Birkenstoana. Auch die Mitglieder der Pfarrjugend kamen, um Horst Kreß mit einem Gedicht und einem Blumenstrauß zu gratulieren.

Am Abend spielten die Musikkapellen aus Weildorf, Kirchanschöring und Teisendorf dem Geburtstagskind vor dem Vereinsheim ein Ständchen. Beindruckend war die Aufführung der Aktivengruppe der Tiefenthaler Weildorf. Unter musikalischer Begleitung durch die zahlreichen Musikanten tanzten die jungen Leute das „Mühlradl“ ebenfalls im Freien. Schließlich schossen die Böllerschützen der Hubertusgilde Eichham-Weildorf ein Lauffeuer und eine Salve für das Geburtstagskind. Eine weitere Darbietung bekamen die Anwesenden vom Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung. Diese erklärten erst in einem Gedicht, warum als Geschenk nur ein selbstgebastelter Kaktus in Frage käme, und sangen anschließend gemeinsam das Lied vom kleinen grünen Kaktus. Als Zugabe bekam Horst Kreß noch einen Gutschein für einen Aufenthalt in Bad Griesbach, an dem sich die verschiedenen Ortsvereine, die Musikkapellen und auch die Trachtenvereine aus Schönram und Teisendorf beteiligt hatten. Damit kann sich der Geistliche einmal richtig erholen und Urlaub machen. So wurde der 75. Geburtstag von Horst Kreß fröhlich und abwechslungsreich so gefeiert, wie er es sich gewünscht hatte.

***Rosenheimer Handicap-Basketballer genießen Europapokal-Atmosphäre.  
Special Olympics Sportler zu Gast beim TSV Wasserburg.***

Im Rahmen der Europäischen Basketballwoche von Special Olympics in Kooperation mit One Team Euroleague Basketball und FIBA Europe erlebten 11 Sportler der Handicap-Integrativ Abteilung des SB/DJK Rosenheim gemeinsam mit ihren Betreuern einen unvergesslichen Abend in der „Hölle des Südens“, der Wasserburger Badriahalle.

Kurz vor Beginn und zur Halbzeit des Eurocup Women Matches des 9-fachen Deutschen Meisters TSV Wasserburg gegen Pinkk Pecci 424 aus Ungarn präsentierten sich die Special Olympics Athleten aus der Innstadt einem größeren Publikum mit viel Charme und Leidenschaft.

Nach dem gemeinsamen Auflaufen mit den Damen standen alle zu einem Gruppenfoto bereit. In der Halbzeitpause der internationalen Begegnung, bei dem die Gastgeber deutlich mit 72:55 die Oberhand behielten, durften die Sportler mit geistiger Behinderung in einem kurzen Trainingsspiel den fast 1000 Basketballfans selber ihr Können demonstrieren. Die Wasserburger Damen, die mit einem 25:6 im ersten Viertel den Grundstein zum Sieg legten, haben nun zum ersten Mal die Chance, im Europacup zu überwintern und auch in diesem Wettbewerb für Furore zu sorgen.

Vielen Dank auch an den TSV Wasserburg und sein Organisationsteam für die Gastfreundschaft an diesem schönen Abend - wir kommen gerne wieder !

*Text und Fotos: Joachim Strubel, SB/DJK Rosenheim Abt. Handicap-Integrativ*



Die Sportbund-Basketballer und die Profis des TSV Wasserburg beim gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Spiel.



Die Special Olympics Athleten und ihre Betreuer feuerten die Damen während des Spiels immer wieder lautstark an.



Gegenseitige Sympathien: die überragende Aufbauspielerin und Top-Scorerin Shay Peddy vom TSV Wasserburg mit Martina von Bötticher, seit über 15 Jahren schon bei Special Olympics aktiv, auch als Athletensprecherin.



Ein Wasserburger Urgestein Rebecca Thoresen Nr.8 inmitten der Special Olympics Athleten.



Das besondere Foto: Christian Lax vom Sportbund beim Basketball immer gut drauf !!

### *Inklusives Basketballturnier in Nürnberg*

Beim diesjährigen Inklusiven Basketballturnier von Eichenkreuz Bayern in Kooperation mit Special Olympics Bayern in Nürnberg holten die Unified-Basketballer (Sportler mit geistiger Behinderung spielen gemeinsam mit nicht-behinderten Partnern in einem Team) des SB/DJK Rosenheim in der ersten Leistungsgruppe einen überragenden zweiten Platz und damit die Silbermedaille.

Dieses nationale Basketballturnier wurde im Rahmen der Europäischen Basketballwoche von FIBA Europe, One Team Euroleague und Special Olympics ausgetragen.

In der anfänglichen Klassifizierungsrunde gab es neben Siegen gegen die Mannschaften aus Neuendettelsau

(10:2), der Berthold-Brecht-Gesamtschule Nürnberg (8:7), Bamberg (4:2) und St. Wolfgang Straubing (8:0) auch eine Niederlage gegen das Team aus Amberg (2:4).

Im Anschluss wurden die Rosenheimer in die stärkste Leistungsgruppe eingeteilt und trafen im Halbfinale auf die Basketballer aus Weckelweiler. Einem spannenden Spiel folgte ein verdientes 11:8 und so standen die Sportbündler im Finale.

Gegner hier war die Mannschaft aus Stuttgart, gegen die der SBR allerdings chancenlos war. Das Ergebnis lautete zum Schluss 11:3 für das schwäbische Caritas-Team. Trotz dieser Niederlage kannte der Jubel über Silber bei den Rosenheimern keine Grenzen.

Insgesamt nahmen fast 500 Sportler und Betreuer in 36 Mannschaften an dieser inklusiven Sportveranstaltung teil.

Für das Unifiedteam des SB/DJK Rosenheim spielten: Manfred Kothe, Markus Berger, Tobias Mayer, Thomas Köck, Robert Virag, Robert Freinecker, Christopher Jegg, Stephan Pethe, Michael Bichler und Philip Pothoff; Coach: Michel Goupilleau.

*Bericht und Foto: Michel Goupilleau*



*Das Team nach der Siegerehrung mit der Silbermedaille*

## ***Rosenheimer Special Olympics-Bowlingspieler bei Turnier erfolgreich***

Unter bewährter Leitung von Headcoach Balthasar Geidobler stand auch diesmal das 4. Special Olympics Bowlingturnier im Rosenheimer Inn-Bowling-Center.

Vier Mannschaften waren der Einladung gefolgt, darunter mit den Diakoniewerkstätten Mannheim auch ein Team aus Baden-Württemberg. Außerdem waren die Stiftungen Attel und Ecksberg sowie das Caritas-Zentrum Eichstätt-Ingolstadt zu Gast. Das Sportbund-Bowlingteam war mit elf Special Olympics Athleten vertreten.

Bei der Einzel-Klassifizierung kristallisierte sich schnell heraus, dass bei den Damen wie auch bei den Herren einige Sportbündler in der stärksten Leistungsgruppe anzutreten hatten und sie konnten diese guten Leistungen auch im Finaldurchgang zeigen:

**Philip Potthoff errang die Goldmedaille in der Herrenleistungsgruppe 1 mit einem Schnitt von 141 Pins (insgesamt 424 Pins) bei drei Durchgängen. Bei den Damen gewann Charlotte Mötsch, Goldmedaillengewinnerin bei den Weltspielen in Shanghai 2007, die Einzelwertung in der Gruppe 1 mit einem Schnitt von 100 Pins (insgesamt 301 Pins)**

Die Ergebnisse aus Sicht der Bowlingspieler vom SB/DJK Rosenheim:

3 Durchgänge

Finale Herren

Leistungsgruppe 1:

Philip Potthoff 1. Platz

Michael Bichler 4. Platz

Leistungsgruppe 2:

Michael Kalhammer 2. Platz

Leistungsgruppe 3:

Robert Virag 2. Platz

Pascal Nagels 3. Platz

Leistungsgruppe 4:

Hans Schweinsteiger 1. Platz

Werner Hölzl 2. Platz

Finale Damen

Leistungsgruppe 1:

Charlotte Mötsch 1. Platz

Lucia Geidobler 2. Platz

Martina v. Bötticher 3. Platz

Leistungsgruppe 2:

Margrit Hofmayer 1. Platz

Mit 4 x Gold, 4x Silber und 2 x Bronze waren die Athleten des SBR sehr erfolgreich und einige dürfen sich große Hoffnungen machen, sich für die im nächsten Jahr stattfindenden Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Hannover zu qualifizieren.

*Joachim Strubel*



*Erfolgreiche Bowlingspieler vom SB/DJK Rosenheim bei der Siegerehrung mit den Medaillen und einem Ehrenteller der Stadt Rosenheim: v.l.n.r. Philip Potthoff, Robert Virag, Michael Kalhammer und Hans Schweinsteiger bei der Siegerehrung, daneben Organisator und Turnierleiter Balthasar Geidobler*



*Im Herren-Finale in Action: Hans Schweinsteiger vom gastgebenden SB/DJK Rosenheim*

*Fotos: Elfriede Rieger-Beyer*

## ***Medaillenregen beim Bocciaturnier***

Beim Special Olympics Bocciaturnier im Rahmen des 40-Jährigen Jubiläums des EBK Olching (Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V.) waren sechs Handicapsportler des SB/DJK Rosenheim am Start:

Susanna Rauffer (ganz links im Bild) errang überraschend die Silbermedaille im Einzel, ihre Doppelpartnerin Sarah Seidel (daneben) den 3. Platz.

Ebenfalls mit Bronze dekoriert im Einzel wurde Konstantin Sanftl (im Hintergrund).

Martina von Bötticher und Werner Hölzl (rechts im Bild) sowie Veronika Altmann (nicht im Bild) errangen jeweils den 4. Platz in ihren jeweiligen Leistungsgruppen und hoffen sich ebenfalls für die im Juni 2016 stattfindenden Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Hannover zu qualifizieren.

Die Coaches Maria Saurbier und Michel Goupilleau konnten mit dem Abschneiden "ihrer" Athleten zufrieden sein.

*Joachim Strubel*



### Teilnahme am 6. Inklusiven Schwimmfest in Nürnberg

Wie schon in den letzten Jahren nahmen Mitglieder der Abteilung EMOKI der DJK München-Haidhausen auch dieses Jahr wieder am Inklusiven Schwimmfest in Nürnberg teil. Dieses wird unter anderem vom BVS mitorganisiert und fand am 17. Oktober 2015 statt. Dabei starten in verschiedenen Schwimmdisziplinen (Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Staffeln) Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Dieses Jahr beteiligten sich 2 Teilnehmer der Sportgruppe „Sport schwimmen“, welche immer donnerstags im Schwimmbad der Ernst-Barlach-Schulen in München stattfindet. Neben dem Spaß und Miteinander steht dabei natürlich auch der Wettbewerb im Mittelpunkt. Unsere beiden Mitglieder Benjamin und Ra-

teb konnten dabei dieses Jahr beachtliche Erfolge erzielen: zusammen bekamen sie 3 Goldmedaillen! Auch bei einer Staffel, die sie gemeinsam mit einem anderen Verein schwammen erhielten sie Urkunden. Herzlichen Glückwunsch!

Diese Erfolge stärken nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern spornen die Jugendlichen auch weiter dazu an, ihre Technik zu verbessern. Dass dabei eine etwaige Behinderung nahezu keine Rolle spielt, ist ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Integration. Die Abteilung EMOKI ist sehr froh, die Jugendlichen hierbei zu unterstützen.

*Hanna Antemann, stellvertretende  
Abteilungsleitung Emoki  
bei DJK München-Haidhausen*



### Basketball DJK-Meisterschaft 2015 in Kolbermoor

Es ist mittlerweile gute Tradition unter den Basketballern, die jährliche Basketballmeisterschaft in Kolbermoor stattfinden zu lassen. So auch dieses Jahr wieder am 13. September.

Da in diesem Jahr nur eine kleine Halle zur Verfügung stand, wurde die Verpflegung auf den nahen Biergarten nach den Spielen verlegt. Heuer waren neben den Gastgebern

aus Kolbermoor auch die Herrenmannschaften aus München und München Ost bei dem Turnier angemeldet. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurden dann insgesamt drei Spiele durchgeführt.

Den diesjährigen Titel konnte sich die Mannschaft von DJK SB München sichern. Platz zwei ging an SV-DJK Kolbermoor, DJK SB München-Ost wurde Dritter. Insgesamt

waren die Spiele sehr fair und haben auch allen Beteiligten Freude bereitet.

*Dr. Fabian Winter,  
Fachwart Basketball*

*Foto mit allen Spielern inklusive Konrad Mack vom Dachverband (rechts), der beim Turnier vorbeigeschaut hatte, um die Teilnehmer zu begrüßen.*



## 37. DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln 2015 in Passau



Vom 29. – 30.08.2015 fand in Passau die diesjährige Landesmeisterschaft für Diözesanwahlmannschaften der Sportkegler (bisher bekannt als Bayernschild) statt.

Die Erzdiözese München und Freising war mit je einer Damen- und Herrenmannschaft vertreten. Insgesamt nahmen vier Diözesen bei den Damen und sechs Diözesen bei den Herren teil. Nach diversen Absagen bestanden die Auswahlmannschaften in diesem Jahr nur aus Spielerinnen

und Spielern vom SV-DJK Kolbermoor. Auf den schwer zu bespielenden Passauer Bahnen hatten selbst höherklassig spielende Kegler aus anderen Diözesen so ihre Schwierigkeiten.

Umso erfreulicher war daher der unerwartete 3. Platz für die Herren unserer Erzdiözese. Mit 2927 Holz mussten sie sich nur dem Sieger Diözese Bamberg (3011 Holz) und der zweitplatzierten Diözese Würzburg (2977 Holz) geschlagen geben.

Die Damenmannschaft erreichte mit 12 Holz Rückstand leider nur den vierten Platz. Hier gewann die Diözese Eichstätt mit ihren Bundesligaspielerinnen klar mit 2991 Holz.

Das nötige Glück fehlte auch bei der Einzelwertung der Herren. Hier fehlte dem viertplatzierten Bernhard Böhme nur 1 Holz, um einen Platz auf dem Treppchen zu erringen.

Nach einer würdigen Siegerehrung endete dieses Wochenende.

*Ulrich Griebel, DV-Fachwart*



## DJK-Meisterschaften im Stockschießen



Die diesjährigen DJK-Meisterschaften im Stockschießen fanden am 22. August in Niedertaufkirchen statt. Da sich zu diesem Turnier der Aktiven nur fünf DJK-Vereine angemeldet hatten, wurde dieser Wettbewerb mit Rückrunde gespielt. Somit hatte jede Moarschaft zehn Spiele zu bestreiten, da der Gastgeber mit zwei Mannschaften angetreten ist.

Die Oberndorfer Stockschützen, im letzten Jahr noch Turniersieger, mussten den DJK-Wanderpokal dem Turniersieger, der DJK SV Niedertaufkirchen I überlassen, die diese DJK-Meisterschaft mit nur einer Niederlage verdient gewonnen hat. Nachfolgend die weiteren Platzierungen:

2. DJKS-SG Ramsau,
3. DJK-SV Oberndorf,
4. DJK Niedertaufkirchen II,
5. DJK Traunstein und
6. DJK Kammer.

Die DJK-Meisterschaft 2016 wird voraussichtlich bei DJK Fasangarten in München ausgetragen.

*Franz Mittermaier,  
DJK-SV Oberndorf*



### DJK-Fußballturnier in Götting

Am 11. und 12. Juli fanden auf dem Göttinger Sportplatz die DJK-Meisterschaften der F- und D-Jugend statt. Bei tropenähnlichen Temperaturen ergab sich am Ende des ersten Tages folgende D-Jugend-Tabelle:

1. SB DJK Rosenheim (15 Punkte),
2. DJK-SG Ramsau (9 Punkte),
3. DJK Fasangarten (8 Punkte),
4. SV-DJK Götting (4 Punkte),
5. DJK-SV Oberndorf (3 Punkte),
6. DJK SV Edling (2 Punkte).

Die Mannschaften freuten sich über einen kostenfreien Obststeller. Zusätzlich bekam jedes Kind ein Eis zur Siegerehrung.

Am Sonntag ging dann die F-Jugend an den Start. Die Mannschaften waren mit Ausnahme des SC Höhenrain die gleichen wie am Vortag.

Die Tabelle:

1. DJK Fasangarten (15 Punkte),
2. SB DJK Rosenheim (15 Punkte),
3. DJK-SV Oberndorf (12 Punkte),
4. DJK SV Edling (9 Punkte),
5. DJK-SG Ramsau (6 Punkte),
6. SV-DJK Götting (6 Punkte),
7. SC Höhenrain (0 Punkte).

An diesem Tag kam zum ersten Mal der direkte Vergleich zur Geltung, da der DJK Fasangarten trotz schlechterer Tordifferenz das Turnier gewann, aber den punktgleichen Tabellenzweiten SB DJK Rosenheim schlug. Des Weiteren waren noch Ramsau und Götting punktgleich, Ramsau gewann aber gegen Götting und wurde somit Fünfter.

Es wurde am zweiten Tag auch mit inoffizieller Fairplay-Liga gespielt (ohne Tabelle), um den Grundgedanken des Sports in den Vordergrund zu rücken. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Pokal.

Zu loben war der beispiellose Ehrgeiz aller Kinder und Teams, die sich reinhängten und bis zum Ende alles an Einsatz gaben. Darauf kann man aufbauen und sich schon auf das nächste Turnier der DJK freuen!



### Karate überaus erfolgreich bei DJK Ast

Die Kette der Erfolge des DJK Ast, Abteilung Karate, scheint nicht abzureißen.

Am 9. Mai 2015 waren fünf Karatekas aus Ast auf der Europäischen Meisterschaft in Vilsbiburg und alle fünf konnten die ersten Plätze erringen.

Teamformen gingen an die Kinder Alanna und Raphael Bezold, die Kinder des Trainers.

Hardstyle Schüler ging an Daniel Iskov.

Hardstyle Jugend an Andre Iskov. Und der Waffenstyle der Veteranen +35 Jahre ging an Thomas Fischer. Übrigens sind alle fünf Aster Karatekas im Nationalteam Germany.

Des Weiteren richtete der Verein eine erfolgreiche Bayerische Meisterschaft aus.

Am 25.07.2015 waren wir dann auf dem WKU Deutschland-Cup.

Dort konnte Andre Iskov 2x den 3. Platz erringen.

Daniel Iskov belegte 2x den 2. Platz und Thomas Fischer 2x den 1. Platz und den deutschen Meistertitel.

Alle drei haben sich für die World Games 2015 in Spanien qualifiziert.

*Thomas Fischer,  
Abteilungsleiter Karate*

## DJK – Skilehrerfortbildung

Traditionell fand am ersten Adventswochenende die Fortbildung für nicht lizenzierte Übungsleiter Ski alpin auf der Reiteralm in der Steiermark statt. Aus 5 DJK Vereinen (Götting, Kammer, Oberndorf, Ramsau und Weildorf) waren 17 Teilnehmer mit dabei.

Nach einem milden Herbst kehrte der Winter gerade noch rechtzeitig ein. Das Team der Reiteralm zauberte innerhalb einer Woche perfekte Pisten. Und auch das Wetter spielte gut mit. Damit waren die Voraussetzungen für zwei schöne und erlebnisreiche Skitage geschaffen.



Nachdem alle Teilnehmer ihren ersten Skitag hatten, nutzen wir die ersten Abfahrten zum Einfahren und um wieder ein Skigefühl zu entwickeln. Dann feilten unsere Ausbilder Flo und Max an unserem persönlichen Fahrkönnen und gaben uns Tipps für unsere Kinderskikurse.

Am Sonntagnachmittag verabschiedeten sich begeisterte und glückliche Teilnehmer voneinander. Wir bedankten uns bei unseren Ausbildern für ein erfolgreiches Wochenende.

Unser großer Dank gilt ganz besonders dem DJK-Sportverband München und Freising für die Unterstützung.

*Birgit Dörrich, DV Fachwart Ski Alpin*

## Kinder- und Jugendfest bei DJK Traunstein

Am 26. Juli feierte man bei der DJK Traunstein das alljährliche Kinder- und Jugendfest, bei dem es auch die Sonne gut mit den Veranstaltern meinte. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern fanden ihren Weg auf das DJK-Gelände, um dort einen Tag mit viel Spaß zu verbringen. Es gab Spielstationen, an denen die Kleinen und Großen ihr Können unter Beweis stellen konnten, eine Hüpfburg und einen Kletterturm, der viele kleine Besucher anlockte.

Eine große Attraktion stellte das Kinderschminken dar – dort wurde die Geduld der Kinder oft auf die Probe gestellt, da sich dort lange Warteschlangen bildeten. Aber jedes Kind ging mit einem Strahlen im Gesicht wieder von dort weg.

Sportjugendleiterin Kathrin Moser und Sportjugendleiter Korbinian Klein vom DJK-Sportverband München und Freising besuchten das Fest.



Pfarrer Georg Lindl weihte den neuen großen Spielplatz, der durch einen hohen Einsatz an Eigenleistung durch unsere Vereinsmitglieder auf dem Gelände entstanden ist. Er segnete die Spielgeräte und wünschte allen Kindern dort viel Spaß und ein verletzungsfreies Toben.



v.l. 2. Vorstand Gerald Berger, Pfarrer Georg Lindl, Diözesan-Sportjugendleiterin Kathrin Moser, Diözesan-Sportjugendleiter Korbinian Klein, 1. Vorstand Dr. Stefan Gilch

*Bianca Ditsch  
DJK Jugendleiterin*

### Jugendleiter sein, das ist nicht schwer?!

21 Teilnehmer bei der ersten Jugendleiterausbildung der DJK Landessportjugend in Nürnberg



Gut gewählt war der Tagungsort für die 21 Teilnehmer aus ganz Bayern, die zur ersten Jugendleiterausbildung auf Landesebene am 17. und 18. Oktober nach Nürnberg ins Caritas-Pirckheimer-Haus kamen. Aufgerufen dazu hatte die Landesjugendleitung der DJK, die nun seit ein paar Jahren am Konzept gefeilt hatte und immer wieder ihre Ergebnisse mit ihren Gremien und dem Erwachsenenverband abstimmen musste. In diesem Jahr war es dann soweit. Das erste Mal wurde ausgeschrieben und niemand hatte mit so einer Resonanz gerechnet. „10 Personen wären schon gut gewesen, aber dass es dann das Doppelte wird, hat uns schon überrascht“, so Claudia Skatulla, stellvertretende Landesjugendleiterin. Sie und die beiden Landesjugendleiter Rebecca Mitlmeier und Simon Winter waren auch die Veranstalter. Für die inhaltliche Umsetzung holten sich die drei professionelle Hilfe aus den Geschäftsstellen der DJK. So erklärten sich Herbert Schröder (DV Bamberg), Johann Grundner (DV München und Freising) und Ralph Müller (DV Passau) bereit, der Landesjugendleitung unter die Arme zu greifen und die Inhalte vorzubereiten.

Inhaltlich waren die beiden Tage sehr vollgepackt, so dass einige Punkte nur am Rande angeschnitten werden konnten, wie die Themen Prävention sexualisierter Gewalt, Kinder stark machen oder der Bereich Rechtliches und Zuschüsse. Diese Bereiche allein böten schon genug Stoff, um ein eigenes Wochenende damit zu gestalten. Andere Thematiken wurden hingegen ausführlicher behandelt. Die Geschichte der DJK, die Aufgaben eines Jugendleiters, Moderations- und Präsentationstechniken, Gruppenpädagogik sowie Feedback und erlebnisorientierte Kooperationsspiele waren wichtige Inhalte des Kurses.

„Wir haben versucht, alles was in unseren Augen für einen DJK-Jugendleiter von Wichtigkeit ist, an den beiden Tagen unterzubringen“, so Simon Winter, „aber es war ein Pilotprojekt, von dem ausgehend man nun weitere Veranstaltungen planen kann! Das können spezifische Wochenendkurse zu bestimmten Themen sein, aber auch ein Aufbaukurs!“.

In jedem Fall war der Kurs ein großer Erfolg und die 21 Teilnehmer aus fünf Diözesen fuhren mit viel neuem Wissen nach Hause. Sie forderten in ihrer Reflexion unbedingt eine Weiterführung der Jugendleiterausbildung.

Bericht: Ralph Müller  
Fotos: Johann Grundner



## Asylbewerber im DJK Verein

Ansprache über Lautsprecher zur Begrüßung von Flüchtlingen zum Thema Asyl am 18.10.2015 bei der DJK SG Ottenhofen:

„Das Thema Kriegsflüchtlinge und Asyl beschäftigt ganz Deutschland. Die Politik kann vieles leisten, aber Integration, das ist unsere Aufgabe vor Ort. Wir als Sportler sehen uns dabei in der Pflicht.

Die DJK-Aktion „Sport pro Asyl“ bemüht sich, die ankommenden Kriegsflüchtlinge in die Sportvereine zu integrieren.

Hier im Landkreis Erding stehen die Türen überall offen. Gemeinsam und fair ist unser Motto. So, wie wir den Umgang untereinander pflegen, so gehen wir auch jenen Menschen entgegen, die nun zu uns kommen. Respekt und Toleranz sind die Leitmotive für die wir stehen. So, wie Phillip Lahm und Jerome Boateng oder Manuel Neuer und Alaba, gemeinsam für den FC Bayern München auflaufen, so sind bei uns im Landkreis Erding, Christen und Moslems, Weiße und Farbige, Deutsche und Ausländer gemeinsam auf dem Trainingsplatz. Sport kennt keine Ausgrenzung!“



Uwe Ritschel, 1. Vorsitzender Michael Lechner, Wilfried Beier, Spielgruppenleiter der Spielgruppe Erding/Freising und Bernhard Greckl, Stadionsprecher und Abteilungsleiter Fußball.

Uwe Ritschel



## Riesenüberraschung für DJK Ottenhofen

Während der im wahrsten Sinne stürmischen Tage in Klettham erschien plötzlich der Kreisvorsitzende Horst Kaindl und suchte nach verantwortliche Funktionären des DJK Ottenhofen. Der zuständige Abteilungsleiter Bernhard Greckl sowie Vorstand Josef Janku verfolgten auf der Tribüne das brisante Spiel. Schon Mitte der 2. Halbzeit sollte es eine außerordentlich positive Überraschung für den Gast aus Ottenhofen geben. Die Egidius Braun-Stiftung lohnte den Einsatz der DJK für Flüchtlinge und Asylbewerber mit einem Scheck über 500 €. Fast hätte der stürmische Wind die Übergabe verhindert. Doch gemeinsam schafften es dann Vorstand Janku und KV Kaindl doch, das wertvolle Papier zu überreichen. Bernhard Greckl beobachtete gespannt das Geschehen. Das letztlich erfolgreiche Spielergebnis der Mannschaft runde-

te einen tollen Sonntag für die DJK ab. Der Egidius Braun-Stiftung aber herzlichen Dank.

v.l. Bernhard Greckl, Vorstand Josef Janku, bfv-Kreisvorsitzender Horst Kaindl



### Große Kleiderspende aus Krefeld – gelebte Kooperation der DJK-Diözesanverbände Aachen und München und Freising

Über einige Ecken kamen der DV-Sportbeauftragte Uwe Ritschel und der ehemalige DV-Vorsitzende von Aachen in Kontakt und so konnte eine großzügige Kleiderspende aus der Pfarrei St. Augustinus in Krefeld über die DJK Germania Oppum den Weg nach München, genauer zum Erstaufnahmelager im Fliegerhorst in Erding finden.

Im Rahmen der vom DV-Sportbeauftragten Uwe Ritschel ins Leben gerufenen Aktion „Sport pro Asyl“ hat der Initiator den Kontakt zum Erstaufnahmelager hergestellt und organisiert, dass die umfangreiche Kleiderspende – der Kleintransporter war brechend voll – am 26. November in das Vorratslager in Erding geliefert werden konnte. Davor aber standen knapp 10 Stunden Anfahrt durch Hans-Joachim Hofer, Vorsitzender der DJK Germania Oppum und Eckhard Reckers aus Aachen, Bundesfachwart Schach. Nach dem gemeinsamen Ausladen der vielen Koffer, Kisten und Schachteln blieb Zeit für ein kurzes Verschnaufen bei einem Foto.

Die Motivation der fleißigen Kleidersammler aus Krefeld war nach eigenen Worten „DJK hilft“, in diesem Fall mit Kleidung für Flüchtlinge, in der besten Tradition eines katholischen Verbands. Hofer wörtlich: „Wir sind sehr froh, dass auf diesem Weg unsere Sachen den direkten Weg gefunden haben zu denen, die jedes Stück dringend brauchen können“.

Derzeit sind in den Shelters des ehemaligen Erdinger Fliegerhorsts ca. 2.200 Flüchtlinge untergebracht, ausgelegt ist das Erstaufnahmelager auf künftig 5.000 Flüchtlinge, die Betreuung übernehmen 350 ehrenamtliche Helfer.



v.l. Uwe Ritschel, Eckhard Reckers, Hans-Joachim Hofer und der ehrenamtliche Helfer Dominik beim Ausladen vor der Lagerhalle der Flüchtlingshilfe Erding.

Die große Lagerhalle ist voll von allem möglichen nützlichen Gegenständen, vor allem auch Kinderkleidung, so dass die rheinische Frohnatur Uwe Ritschel hintersinnig bemerkte: „Unbekleidet sollten jetzt selbst unbegleitete Jugendliche nicht mehr sein“.

*Johann Grundner*



## Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt

Wir möchten euch auf den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt hinweisen.

Dieser erstmalig ausgeschriebene Preis für neue Ideen im Ehrenamt ist sehr hoch dotiert und sicherlich für den ein oder anderen eurer Vereine interessant. Alle weiteren Infos findet ihr im Anhang und im unten stehenden Anschreiben von Dr. Karl Eder, dem Geschäftsführer des Landeskomitees der Katholiken. Bitte gebt diese Infos an alle Interessierten weiter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Runden Tisch „Ehrenamt“ des Bayerischen Sozialministeriums wirkte in den vergangenen Jahren auch das Landeskomitee mit. Grundsätzliches Ziel dieser Runde ist eine Vernetzung der verschiedenen Organisationen in Bayern, in denen Ehrenamtliche engagiert sind.

Ein konkretes Projekt, an dessen Konzeption ich mitwirken konnte, wird nun der Öffentlichkeit vorgestellt: der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt. Dazu füge ich Ihnen sowohl das Anschreiben der Staatsministerin Emilia Müller, in dem sie Sie über die Auslobung des Bayerischen Innovationspreises Ehrenamt unterrichtet, als auch den dazugehörigen Flyer bei. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf der Internetseite

[www.innovationehrenamt.bayern.de](http://www.innovationehrenamt.bayern.de).

Ab sofort sind Bewerbungen für diesen neuen Preis möglich. Im geschäftsführenden Ausschuss hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass auch das „klassische“ Ehrenamt, wie wir es in den Pfarrgemeinderäten und katholischen Verbänden kennen, grundsätzlich antragsberechtigt dafür ist. Wichtig für eine mögliche Berücksichtigung als Preisträger ist zum einen das Kriterium der Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Organisationen und/oder ein neu aufgelegtes Projekt oder Konzept, in dem Ehrenamtliche bestimmte Themen anpacken.

Die Bewerbungsfrist läuft für das Auszeichnungsjahr 2016 (Auszeichnungstermin wird der 30. Juni 2016 sein) bis zum 31. Dezember 2015. Ich bitte Sie, Ihre Gremien von diesem Preis zu unterrichten und die entsprechenden Informationen weiterzugeben.

Viele Grüße,  
eure Landesjugendleitung  
DJK Sportjugend  
Landesverband Bayern  
Alte Straße 78  
94034 Passau  
ljl.bayern@gmail.com  
[www.djk-sportjugend.de](http://www.djk-sportjugend.de)



2016		
Januar		
09.01.2016	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
09.01.2016	DV-Fußballturnier B- und F2-Jugend in Edling	DV
10.01.2016	DV-Fußballturnier F1-Jugend in Edling	DV
15.-17.01.2016	BV-Jugendtag in Hamburg	BV
25.-28.01.2016	hauptamtliches Treffen in Münster	BV
Februar		
13.02.2016	DV-Fußballturnier E1- und E2-Jugend in Würmtal	DV
21.02.2016	DV-Fußballturnier C- und D-Jugend in Würmtal	DV
26.-28.02.2016	Ausbildung ÜL-Assistent Basis-bzw. Vorlauf-Seminar	DV
27.02.2016	Diözesanmeisterschaft Ski bei der DJK Weildorf	DV
28.02.2016	DV-Fußballturnier D-Juniorinnen in Würmtal	DV
März		
11.-13.03.2016	<a href="#">Aufbauseminar</a> ÜL-Assistent/in in Weißenhorn	DV
12.03.2016	Pumuckl-Cup der DJK Kammer	DV
19.03.2016	Sportlerwallfahrt nach Andechs	DV
29.03.-03.04.2016	<a href="#">Übungsleiterausbildung C in Aschau am Inn</a>	DV
April		
16.-17.04.2016	DV-Meisterschaften Sportkegeln	DV
Mai		
02.-06.05.2016	DJK-Fahrt nach Rom mit Pfr. Schmucker und Pilgerbüro	DV
14.-16.05.2016	Bundesmeisterschaft Kegeln in Bamberg	BV
17.-22.05.2016	<a href="#">Übungsleiterausbildung C in Aschau am Inn</a>	DV
Juni		
7./8.06.2016	LV-hauptamtliches Treffen	DV Regensburg
25.06.2016	Bennofest	
August		
03.-07.08.2016	50-jähriges Vereinsjubiläum DJK Otting	LV
27./28.08.2016	Landesmeisterschaft Kegeln in Kolbermoor	LV
September		
23./24.09.2016	LV-Jugendkonferenz im DV München und Freising	Sportjugend
30.09.-04.10.2016	Sportexerziten in Aschau am Inn	DV
Oktober		
07.10.2016	Spartenleitersitzung Wintersport	DV
08.-15.10.2016	BLSV-Reise nach Rom mit Msgnr. Cambensy mit Bus	

## Impressum

### Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

**Erscheinungsweise:** Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

**Inhalt:** Arbeitskreis Medien, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Maria Winkler. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

### Redaktion:

Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# PeCe SOFTWARE SERVICE GMBH

Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH  
 Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940  
 80939 München Fax: 089-1233950  
 Email: info@pecess.de www.pecess.de

## BUCHBINDEREI EINRAHMUNG RESTAURIERUNG **DEPPING**



Wir bieten alle handwerklichen Buchbindetechniken in Papier, Leinen, Leder und Pergament.

Unser Spezialgebiet: Antike Bilderrahmen des 17. - 19. Jhdts.

Höllenweg 65 48155 Münster Tel 0251 / 61 49 19 [www.depping-macht.de](http://www.depping-macht.de)  
 Unterer Anger 14 80331 München Tel 089 / 26 01 18 66

## Vereinsbedarf und mehr...

Fordern Sie unseren Katalog an.



## FAHNEN KÖSSINGER

84069 Schierling bei Regensburg  
 Telefon (0 94 51) 93 13 - 0  
 info@koessinger.com  
 www.fahnen-koessinger.de



# Bildung im Sport als Qualitätsmerkmal für DJK-Vereine

Beide Ausschreibungen sind auch im Jahrestermin auf der DV-Homepage verfügbar.



Disziplinarverband Augsburg  
Verband für Leistungs- und Breitensport

## Ausbildung Übungsleiterassistent/in

Zielgruppe: Interessierte ab 15 Jahre &  
Teilnehmende am DJK-Übungsleiterkurs C (ab 17 Jahre)  
vom 29.03.-03.04. & 17.-22.05.2016 in Aschau am Inn  
(siehe eigene Ausschreibung)

### Basis- bzw. Vorlauf-Seminar (ÜL-C):

26.-28.02.2016 in Weißenhorn

Haus der Begegnung St. Claret \* Clarentinerstr.3 \*  
89264 Weißenhorn \* Tel. 07309-960720

### Aufbau-Seminar:

11.-13.03.2016 in Weißenhorn

Haus der Begegnung St. Claret \* Clarentinerstr.3 \*  
89264 Weißenhorn \* Tel. 07309-960720

Kosten: EUR 60.- /EUR 40.- für DJK  
je Wochenende für Lehrgang und Pension

Leitung: Ulrich Krauß, Roland Weber, Helmut Betz,  
Jenny Menzemer

Bitte an Interessierte weiterleiten



Begegnung braucht Bewegung



Anmeldung  
bis 11.12.2015  
siehe Rückseite  
oder Tel. 0821-555353

### Wichtiges in Kürze

Wer: Interessierte ab 17 Jahren



Vorlaufseminar:  
s. eigene Ausschreibungen



Ausbildung:  
29.03. – 03.04.2016  
17. – 22.05.2016

Kosten:  
300,00 € DJK-Mitglieder  
350,00 € Nicht-Mitglieder  
für Unterkunft, Verpension,  
Skript, Kosten für die  
Halbportion, Hallengebühr,  
Raummieten

Wo: Berufsbildungswerk  
Waldwinkel  
Waldwinkler Straße 1  
84544 Aschau am Inn

Leitung: Helmut Betz

Referenten: DJK-Lehrteam-süd

Ausbildung zum

ÜBUNGSLEITER C  
FREIZEIT- UND  
BREITENSPORT



Vorlaufseminare (alternativ)  
26. – 28. Februar 2016 (Weißenhorn)  
(s. eigene Ausschreibung)

29. März – 3. April 2016  
und  
17. – 22. Mai 2016

in  
ASCHAU A. INN  
(DJK-DV München und Freising)

### Wissenswertes zu Anmelde- und Lehrgangsbedingungen

1. Benutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular. Erst mit ausgefülltem Formular und Überweisung wird Ihre Anmeldung gültig.
2. Nach Ihrer gültigen Anmeldung erhalten Sie ein ausführliches Informationsblatt.
3. Die Teilnahme am Vorlaufseminar ist zwingend notwendig für Teilnehmer, die nicht bereits in früheren Jahren bei der DJK die Ausbildung zum Club-/Übungsleiterassistenten absolviert haben (Nachweis!).
4. Die Anwesenheit über die gesamte Zeit des Lehrganges ist Pflicht.
5. Teilnahme ist ab einem Alter von 17 Jahren möglich. Die Lizenzen werden nach Vollendung des 18. Lebensjahres ausgegeben.
6. **Nachweis über einen absolvierten Erste-Hilfe-Kurs** (9 Stunden, nicht älter als 2 Jahre).

Volle Sporttauglichkeit, aktive Teilnahme und ausreichende Fertigkeiten im Schwimmen werden vorausgesetzt.



### Anmeldung für den Lehrgang bis 1. Februar 2016

(Beachte Anmeldeschluss für Vorlaufseminar am 11.12.2015 in Augsburg DJK-Geschäftsstelle (s. eig. Ausschreibung!))

DJK - Geschäftsstelle  
Preysingstr. 99  
81667 München  
Tel.: 089/48092-1333  
Fax.: 089/48092-1335  
E-Mail: [info@djkdv-muenchen.de](mailto:info@djkdv-muenchen.de)

Bankverbindung:  
Liga-Bank München  
Konto-Nr.: 2147 491  
BLZ: 750 903 00 oder  
IBAN: DE28750903000002147491  
BIC: GENODEF1M05

Bei Rücktritt vom Lehrgang werden Stornogebühren einbehalten.

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Die Vereine werden gebeten, die Teilnehmergebühren für die Übungsleiterausbildung zu übernehmen oder einen anteiligen Zuschuss zu leisten.

### Programm:

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien für die Übungsleiterausbildung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „C-Lizenz“ sowie denen des DJK-Sportverbandes.

#### Lehrgangsinhalte:

- Sport und Erziehung
- Sport und Gesundheit
- Sport und Gesellschaft
- DJK – ein Sportverband mit „besonderen Zielen und Aufgaben“
- Sportspiele und deren freizeitsportgemäße Abwandlungen
- Freizeitspiele
- Trendsport
- Leichtathletik
- Methodik und Didaktik

Die Lehrgangsinhalte werden in Theorie und Praxis vermittelt. Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

Inhaltliche Änderungen sind der Leitung vorbehalten.